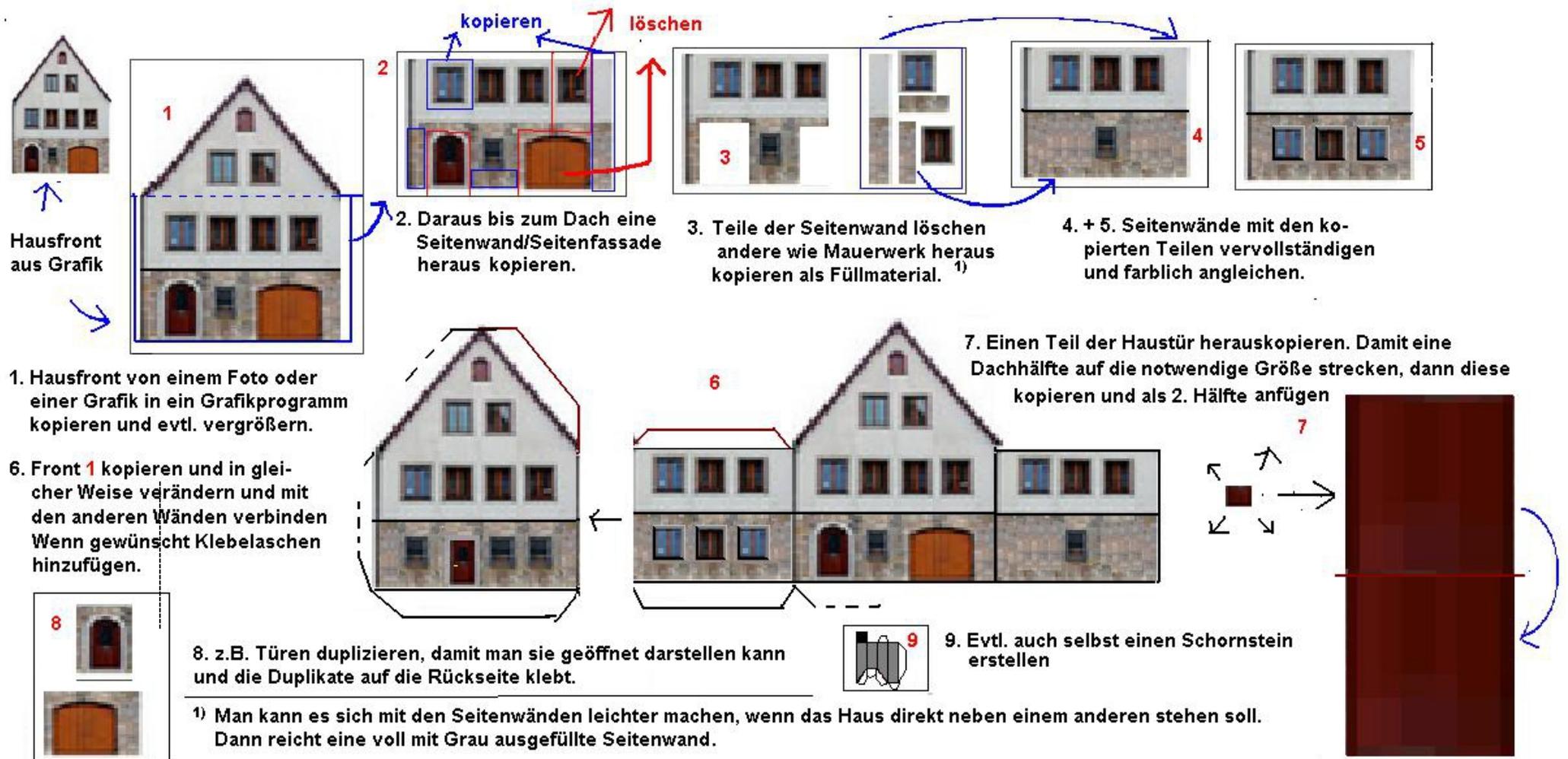
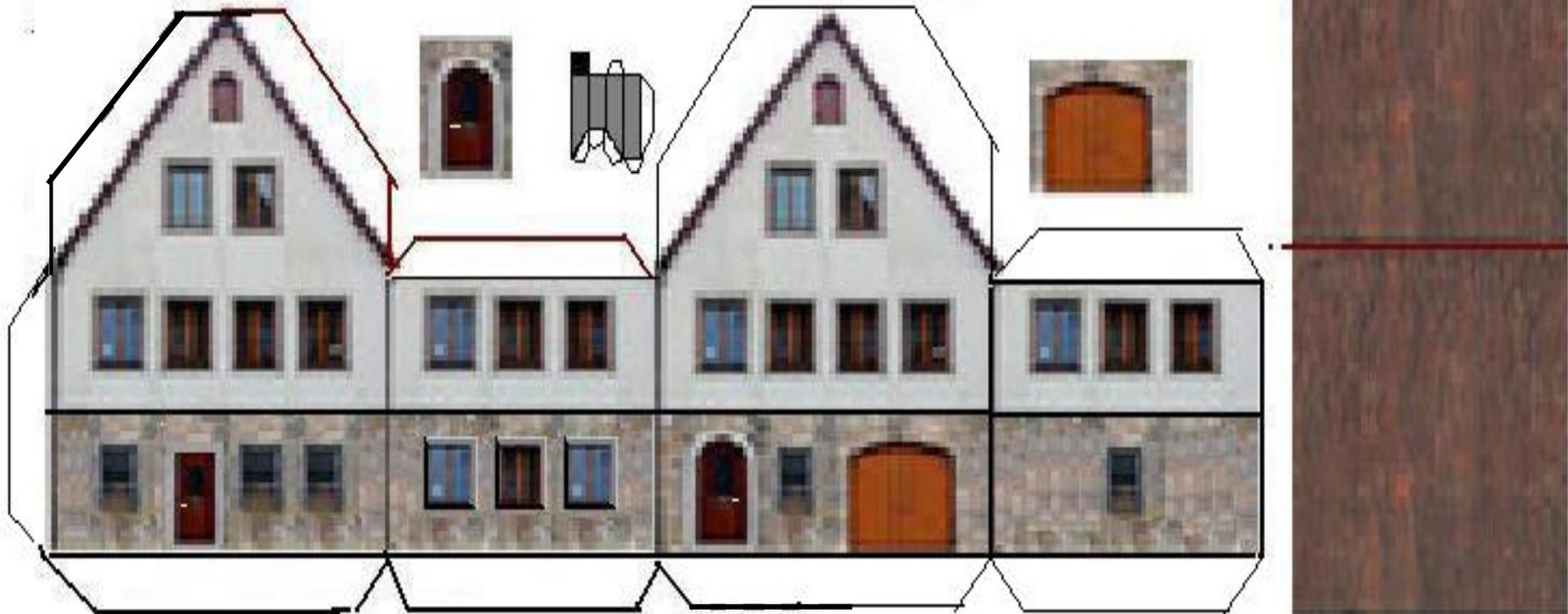


# Anleitung für eigene Bastelbögen von Häusern



Maßstab 1:160, Spur N



12. Dort die Grafik anklicken und die Linealleisten aktivieren, falls sie nicht sichtbar sind, und den Zoom auf mindestens 200% stellen.
13. Die erste Tür der Grafik (links) mit horizontalem und vertikalem Scrollen dicht an die Linealleisten heran manövrieren.
14. Und zum Schluss die Grafik **an den Eckpunkten** so lange vergrößern und mit den Linealleisten abgleichen, bis die kleine Haus-Tür 15-16 mm hoch ist. Das entspricht real ungefähr der Höhe von 2,40 - 2,60 m. Alle anderen Teile werden gleichzeitig entsprechend vergrößert und wir erhalten ein Modell in Spur N (Maßstab 1:160) für einen Bastelbogen. Nur mit dem Ziehen an den Eckpunkten bleiben die Längen- und Breitenverhältnisse bestehen.

**Anmerkung:** Für Spur Z (1:200) müsste die Tür 11-12 mm groß werden. Für Spur H0 müsste die Tür 28-29 mm hoch sein. Dafür muss man die Grafik evtl. teilen, bevor man sie im Textprogramm vergrößert. Wenn man die Grafik teilt, muss man für den 2. Teil einen weiteren Fixpunkt wählen, und z.B die Höhe des Hauses mit den Linealleisten ausmessen und den 2. Teil entsprechend vergrößern, bis das Haus in diesem Teil die gleiche Höhe hat.

## Anleitung für eigene Bastelbögen von Häusern

### Allgemeine weitere Möglichkeiten:

- Einen 2. Ausdruck des Modells für reliefartiges Erscheinungsbild der Fassade, Türen, Fensterläden und Fenster (z.B. mit Verglasung aus Folie oder durchsichtigem Klebeband) oder Verstärkung bestimmter Teile (z.B. Fassadenteile, Dach, Grundplatte o.a.) anfertigen.
- Schwarzpapier oder dickere/n Pappe/Karton mit bestimmten Ausschnitten für Beleuchtung der Fenster hinter die Wände und das Dach kleben.
- Häuser mit LEDs oder Lampen, z.B. mit Halterungen auf einer Grundplatte oder am Dach (aus Pappe/Karton/Kunststoff), bestücken und 2 Anschlusskabel herausführen.
- Die tatsächliche Größe des Modells kann mit Hilfe der Linealleisten und der Zoom-Funktion in „word“ oder „open office“ nachjustiert bzw. verändert werden (s.o).

Damit ist auch ein Maßstab für Spur Z (1:220) einstellbar, siehe oben. Für größere Maßstäbe (z.B. H0, 1:87) die Grafiken aus dem Bastelbogen-Dokument heraus kopieren und in einem Grafikprogramm, z.B. „paint“, zerlegen und die Einzelteile vergrößern (im Grafikprogramm oder später mit den Linealleisten),

- Hier die Umrechnung von Real - in Modellmaße: bei Spur N ist 1 m real = 6,25 mm im Modell., Sur Z: 1 m = 4,5 mm, Spur H0: 1 m = 11,5 mm` ``

- Den ersten Probeausdruck mit Druckerpapier ausdrucken, um die Maße und den Zusammenbau zu überprüfen. Für das Modell selbst eignen sich Fotokarton DIN A4 matt oder glänzend 180-200g.

- Kostengünstiger ist jedoch, den Ausdruck mit Druckerpapier auf Pappe/Karton aus dem häuslichen Recycling (z.B. Verpackungsmaterial) zu kleben.

- Es können auch interessante Häuserfronten aus der eigenen Stadt oder dem eignen Stadtteil mit Handy oder Fotoapparat aufgenommen werden, und anschließend im Grafikprogramm (z.B. „paint“) bearbeitet und zu einem Bastelbogen erweitert werden. Mann kann natürlich auch die realen Seiten- und Rückwände fotografieren und zu einem Bastelbogen zusammenfügen. Wichtig bei den Fotos ist, dass die Höhen und Breiten des Gebäudes - an Wänden und Fenstern - entsprechend parallel und rechtwinklig zueinander abgebildet sind.